

# Abbildungsverzeichnis

	Seite
Abbildung 1: Fiktive Route	24
Abbildung 2: Einfaches Zahlenmerksystem	31
Abbildung 3: Aufbau Paragrafenzitat	43
Abbildung 4: Aufbau § 15 AO	44
Abbildung 5: Der gelungene Vortrag	66
Abbildung 6: Korrekturmöglichkeiten während des Vortrags	67
Abbildung 7: Vorbereitung in der Gruppe	68
Abbildung 8: Checkliste für eine flüssige Rede	69
Abbildung 9: Erhöhung Textverständnis durch höhere Lesegeschwindigkeit	73

# Übungsverzeichnis

	Seite
Übung 1: Einkaufsliste	14
Übung 2: Einkaufsliste mit einer Geschichte	15
Übung 3: Visualisieren von Begriffen	16
Übung 4: Visualisieren von abstrakten Begriffen	16
Übung 5: Genaues Visualisieren eines Objektes	17
Übung 6: Visualisieren mit allen Sinnen	17
Übung 7: Visualisieren schwieriger Begriffe	17
Übung 8: Verknüpfen von Begriffen	18
Übung 9: Eine Geschichte erfinden	20
Übung 10: Geschichtentechnik für schwierige Begriffe	21
Übung 11: Geschichtentechnik für steuerliche Begriffe	21
Übung 12: Fiktive Route	25
Übung 13: Routentechnik	26
Übung 14: Mit der Routentechnik durch Europa	26
Übung 15: Route in Ihrer Wohnung	27
Übung 16: EU-Staaten	28
Übung 17: Bilderalphabet	30
Übung 18: Einfaches Zahlenmerksystem	31
Übung 19: Zahlen mit dem Mastersystem visualisieren	34
Übung 20: Zahlen mit dem Mastersystem merken	34
Übung 21: Zweistellige AO-Paragrafen	47
Übung 22: Dreistellige AO-Paragrafen	48
Übung 23: Grundfreibetrag für Eheleute	51
Übung 24: Pausch- und Freibeträge im EStG	51
Übung 25: Beträge im UStG	52
Übung 26: verdeckte Gewinnausschüttung und verdeckte Einlage	52
Übung 27: Verdrehte Buchstaben	86

# Beispielsverzeichnis

	Seite
Hinweis 1: Videospiele	23
Hinweis 2: Das Lernspiel zum Mastersystem	39
Hinweis 3: Zahlen visualisieren	45
Hinweis 4: Verwenden Sie Trocken-Textmarker aus Holz	49
Hinweis 5: Verlinkungen in schriftlicher Prüfung verboten	50
Hinweis 6: Konzept in Hand behalten	70
Hinweis 7: Nacharbeiten der Klausuren	70
Hinweis 8: Nächstes Wort	122
Hinweis 9: Schnelle Programmnutzung	123
Hinweis 10: Nächstes Wort	126
Hinweis 11: Schnelle Programmnutzung	126

# Autoren

Diplom-Betriebswirt (FH), Master of Arts (M.A.)

## **Sven Braun**

Steuerberater

Seit seinem erfolgreichen Studium der Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt Rechnungs- und Prüfungswesen an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW) arbeitet Sven Braun in der Steuerberatungsbranche. Anfang 2006 absolvierte er mit 26 Jahren die Steuerberaterprüfung als damals **jüngster Steuerberater des Saarlandes**. Diese Leistung hat er mit Hilfe der in diesem Buch beschriebenen Techniken erreicht. Um auch Ihnen zu ermöglichen, die Prüfung im ersten Versuch zu bestehen, hat er dieses Buchprojekt ins Leben gerufen.

Er arbeitet in der Kanzlei seines Vaters Olaf Braun, vereidigter Buchprüfer und Steuerberater, in Völklingen im Saarland. Des Weiteren hat er eine Weiterbildung zum Rating-Analyst (IHK) (= Experte für Bankgespräche) und ist als Referent an der Volkshochschule (VHS) und als Buchautor für den Gabler-Verlag tätig.

Mehr Informationen über Sven Braun finden Sie im Internet unter [www.steuerberater-braun.de](http://www.steuerberater-braun.de).



## **Jonas Ritter**

Experte für Schnellese-Seminare

Jonas Ritter ist Entwickler und Trainer moderner Lernstrategien, sowie Experte für Schnellese-Techniken. Für seinen Einsatz im Dienste der Bildungsförderung und Völkerverständigung ausgezeichnet, agiert Jonas Ritter auf internationaler Ebene, schult viele namhafte Unternehmen weltweit und unterrichtete unter anderem an der **Harvard Universität** in den USA.

Zu seinen Kunden zählen neben vielen namhaften Unternehmen unter anderem Daimler Chrysler, Siemens, Allianz, Kraft Foods, Airbus, sowie das Max-Planck-Institut.

Sein System und das bekannte Ritter Speed Reading Seminar sind europaweit einzigartig. Weitere Informationen zu Jonas Ritter und dem aktuellen Seminarangebot finden Sie im Internet unter [www.ritter-speedreading.de](http://www.ritter-speedreading.de).



### *Christiane Stenger*

mehrfache Juniorengedächtnisweltmeisterin

„Bis ich in die Schule kam, war ich ein sehr glückliches Kind,“ sagt Christiane, wenn sie in die Vergangenheit zurückblickt. Doch der Schulunterricht langweilte sie, bis sie sich schließlich weigerte, die Schule zu besuchen. Auf Anraten von Freunden nahm Christiane an einem IQ-Test teil und das beeindruckende Ergebnis veränderte ihr Leben: So wechselte sie mit gerade neun Jahren auf das Gymnasium, wo sie als Schülerin von Gedächtnisweltmeister Dr. Gunther Karsten mit dem Gedächtnistraining begann. 2003 bestand sie mit 16 Jahren als damals jüngste Abiturientin Deutschlands ihr Abitur. Zurzeit studiert sie Politikwissenschaften in München.



2004 veröffentlichte sie ihr erstes Buch **„Warum fällt das Schaf vom Baum?“**, in dem sie ihre Gedächtnistechniken anschaulich erklärt und das mittlerweile über 30.000-mal verkauft wurde. Im September 2007 erschien ihr zweites Buch „Gummibärchen im Spinat“, in dem sie Grundschulkindern an die Gedächtnistechniken heranführt.

In ihrer aktiven Zeit als Gedächtnissportlerin gehörte Christiane zu den Top-10 der Erwachsenen. Heute tritt sie in Fernsehshows auf (Stern TV, TV Total), gibt Seminare und ist Testimonial der Dextro Energy-Schulkampagne.

Mehr Informationen zu Christiane Stenger im Internet unter [www.christianestenger.de](http://www.christianestenger.de).

Dieses Buchprojekt ist sponsored by **Lehrgangswerk Haas**, [www.lwhaas.de](http://www.lwhaas.de).

Weitere Details über die Autoren finden Sie auf der **Homepage zum Buch:**

[www.pruefung-bestehen.de](http://www.pruefung-bestehen.de)

Dort haben wir ein Forum angelegt, damit Sie untereinander Ihre Erfahrungen mit den Techniken austauschen können.

# Danksagung

Dieses Buch widme ich meiner Ehefrau und Seelenverwandten *Diana Braun*, die ich von ganzem Herzen liebe. Sie hat oft auf mich verzichtet, da sie wusste, wie wichtig mein Job mir ist. Sie hat mich unermüdlich auch in späten Stunden zum Schreiben motiviert, Texte Korrektur gelesen und auf alle nur erdenklichen Weisen unterstützt.

Ganz besonders danke ich meiner ganzen Familie. Sie hat mich hierher gebracht.

Namentlich möchte ich folgenden Personen danken:

*Olaf Braun*, vereidigter Buchprüfer und Steuerberater, mein Vater, Chef und Mentor. Durch seine kompetente Führung, die partnerschaftlich und fördernd erfolgt, wurde dieses Buchprojekt erst ermöglicht. Meiner Mutter *Maria Braun*, die unermüdlich mit akribischer Genauigkeit meine Texte Korrektur gelesen hat. *Björn, Yvonne, Dennis und Finnja Braun*, die mich stets motiviert und unterstützt haben. Diplom-Betriebswirt (FH) *Alfonso Caltagirone*, er hat viele Beiträge geleistet, stets kritisch und aufmerksam Sachverhalte analysiert und immer den Überblick behalten.

*Bodo Schäfer*, als Buchautor mein Motivator, Mentor und Coach, obwohl ich ihn bisher noch nicht persönlich kennengelernt habe. Herrn Rechtsanwalt *Andreas Funk* und Herrn *Dr. Ricardo Mosena*, unsere Lektoren des Gabler-Verlages.

*Birgitta Dennerlein*, Steuerberaterin, die als Kollegin und Co-Autorin bereit war, schwierige Sachverhalte zu diskutieren und dieses Buch Korrektur zu lesen.

*Michael Klimke*, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, *Patrik Oehmig* sowie allen *Mitarbeitern* von *Olaf Braun*, vereidigter Buchprüfer und Steuerberater, und der *MERKURA Revision GmbH*.

***Sven Braun***

Wir danken allen, die uns bei diesem Projekt aktiv bzw. moralisch unterstützt haben. Nur mit ihrer Hilfe, Geduld und Motivation war es uns möglich, dieses Buch zu schreiben. Für die Illustrationen in diesem Buch danken wir *Daniela Horn* aus München.

Ein besonderes Lob geht an das Lehrgangswerk *Haas*, das uns sehr engagiert unterstützt hat. Auch *Ohrenmenschen.de* danken wir für die gute Zusammenarbeit.

Last but not least danken wir *Ihnen* als Käufer dieses Buches. Wir hoffen, das Buch dient Ihnen bei Ihrer Prüfungsvorbereitung als wertvoller Helfer. Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich gerne über den Gabler-Verlag an uns. Empfehlen Sie uns weiter.

***Sven Braun, Jonas Ritter und Christiane Stenger***

## Weitere Fachliteratur der Autoren

Warum fällt das Schaf vom Baum?  
Gedächtnistraining mit der Jugendweltmeisterin  
*Christiane Stenger*  
Campus Verlag  
ISBN 978-345-368511-6

Warum fällt das Schaf vom Baum als Hör-CD  
*Christiane Stenger*  
Campus Verlag  
ISBN 978-359-338165-7

A Sheep Falls Out of the Tree.  
How Anyone Can Develop a Fantastic Memory  
*Christiane Stenger*  
Campus Verlag  
ISBN 978-190-487925-1

Das Gummibärchen im Spinat  
Gedächtnistraining für Kinder  
*Christiane Stenger*  
Campus Verlag  
ISBN 978-359-338195-4

Speedreading für Steuerberater  
*Jonas Ritter*  
Gabler-Verlag  
erhältlich als eBook unter [www.gabler-steuern.de](http://www.gabler-steuern.de)

Kraftfahrzeuge im Ertrag- und Umsatzsteuerrecht  
Von der Anschaffung bis zur Veräußerung  
*Daniel Albert und Sven Braun*  
Gabler-Verlag  
ISBN 978-3-8349-0576-5

---

Steuerrecht und betriebliche Steuerlehre:  
Mit Musterklausuren für die IHK Prüfung.  
Sven Braun, Birgitta Dennerlein, Manfred Wünsche  
Gabler Verlag  
ISBN 978-3-8349-0606-9



# Stichwortverzeichnis (Randziffer)

- A** Abgabefrist 2 7  
Abgeld 3 1  
Absatz 2 10  
Action 2 7  
Agio 3 1  
Aktien 3 1  
Alliteration 3 3  
Allusion 3 3  
Altersvorsorgegrundzulage  
für Riesterrete 2 12  
Angehörige 2 2, 3, 7  
Anhängigkeit vor anderen Gerichten 2 13  
Ankündigung 3 3  
Anspielung 3 3  
Ansprüche Steuerschuldverhältnisse 2 7  
Antithese 3 3  
AO 2 2, 3, 4, 7, 10, 13, 3 2  
Arbeitnehmer-Pauschbetrag 2 12  
Aristoteles 1 1, 3 9  
Assoziation 1 21, 30, 32  
Aufbewahrungspflichten 2 7  
Aufgeld 3 1  
Aufrechnung 2 7  
Ausgabebetrag 3 1  
Ausruf 3 3  
Außenprüfung 2 7  
Aussetzung der Vollziehung 2 7  
Auszahlungsbetrag 3 1
- B** Begriffsbestimmung 3 5  
Beispiel 3 3  
Betriebsfinanzamt 2 7  
Betriebsstätte 2 7  
Bevollmächtigte 2 13  
BGB 2 4, 5  
Bilderalphabet 1 23, 2 4  
Blickkontakt 3 5, 7, 8  
BUWEG-Methode 3 2
- C** Ciasmus 3 3
- Correctio 3 3
- D** Darlehen 3 1  
Definitionen 3 2  
Disagio 3 1  
Dreier Kette 3 3
- E** Eheleute 2 12  
Einkaufsliste 1 4, 5, 9, 10, 32  
Einspruch 2 7, 13  
Emotion 1 7, 8, 11, 17, 31  
Entstehung Steueransprüche 2 7  
ErbStG 2 4  
Erfolgsleiter 1 2, 5  
Erinnerungsfähigkeit 1 7  
Eselsbrücke 1 22, 26, 2 13  
EStG 2 4, 10, 12
- F** Fantasie 1 5, 7, 10, 25  
Fehlende Begriffe 3 6  
Festsetzungsverjährung 2 13  
Feststellungsbescheide 2 13  
FGO 2 13  
Finanzgericht 2 13  
Finanzrechtsweg 2 13  
Fixierungsanzahl 4 28  
Fixierungsdauer 4 28  
Fixierungsrhythmus 4 28  
flüssiger Vortragsstil 3 7, 8  
Form der Klageerhebung 2 13  
freie Rede 3 9
- G** Gedächtnis 1 14, 22  
– Stütze 1 15, 22  
– Techniken 1 5, 6, 7, 9, 10, 25,  
4 2, 9  
Gegensatz 3 3  
Gesamtrechtsnachfolge 2 7  
Gesamtschuldner 2 7  
Geschenke 2 12

Geschichtstechnik 2 2, 3, 5, 12  
 Geschichts-Technik 3 9  
 Gesetz 2 2, 3, 4, 7, 8, 11  
 gesetzlicher Vertreter 2 7  
 gesetzwidriges Handeln 2 7  
 Gestik 3 7, 8  
 gewöhnlicher Aufenthalt 2 10  
 GewStG 2 4  
 Gliederung 3 4  
 Grundfreibetrag 2 12  
 Gruppe 3 7

**H** Haftung 2 7  
 HGB 2 4  
 Hyperbel 3 3

**I** Ich-Bezogenheit 2 7  
 Informationseinheit 2 2, 3  
 Inhalt der Klageschrift 2 13  
 Inhaltswiedergabe 3 5  
 Investitionszulage 2 13  
 Istbesteuerung 2 12

**J** Jahresfahrkarte 1 51  
 Jahresticket 1 49, 50  
 Job-Ticket 1 44, 45, 51, 52, 53, 54  
 Juristische Personen 2 254

**K** Kapitalrücklage 3 1  
 Karteikarten 3 4  
 Kette 3 3  
 Kinderbetreuungsfreibetrag 2 12  
 Kinderfreibetrag 2 12  
 Kindergeld ab 4. Kind 2 12  
 Kindergeld für 1. bis 3. Kind 2 12  
 Klage 2 13  
 Klageart 2 13  
 Klagebefugnis 2 13  
 Klagefrist 2 13  
 Klagerücknahme 2 13  
 Kleinunternehmer 2 12  
 Konzentration 1 2, 3, 5, 4 1, 2, 3, 21, 26, 28, 32  
 Konzentrationsübung 1 23, 31, 32  
 Konzept 3 4, 9  
 Korrektur 3 6

Korrekturnormen 2 13  
 Kosten 3 2  
 Kreativität 1 5, 8, 10, 13, 22  
 Kreuzstellung 3 3  
 KStG 2 4  
 Kurzerzählung 3 3

**L** Langzeitgedächtnis 4 4  
 Lernen 1 2, 3, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 31  
 Lerntechniken 1 6  
 Links 2 9, 11  
 Loci-Methode 1 15

**M** Markier-System 2 8  
 Mastersystem 2 3, 5, 7, 12  
 Mastersystem 1 25, 26, 28, 29, 30, 31  
 Merkwort 1 30  
 Messbescheid 2 13  
 Metapher 3 3  
 Mimik 3 7, 8  
 Mindmap 3 4  
 Mnemosyne 1 1  
 Mnemotechnik 1 1  
 monatlicher Voranmeldungszeitraum 2 12  
 Motivation 1 2

**N** Nachrichtensprecher 3 5  
 Narratio 3 3  
 Nennbetrag 3 1  
 Neurologie 4 1, (20),

**O** Ortsangabe 2 9

**P** Paradoxon 3 3  
 Paragraph 2 2-7  
 Pauschbetrag 2 12  
 Periphrase 3 3  
 Platon 3 9  
 Prämien- und Zulagenbescheide 2 13  
 präveranbemessuzinszerfest 2 13  
 Prozessfähigkeit 2 13

**R** Randstrich 2 11  
 Rechtsfolge 2 7  
 Rechtskraft einer Klage 2 13  
 Rednerstudium 3 5

- Regressionen 4 26  
 Rhetorik-Training 3 4  
 Rhetorische Frage 3 3  
 rhetorische Mittel 3 3  
 Routenmethode/-technik 1 15, 17, 18, 19, 20, 22, 25, 28, 29, 30, 32, 3 9  
 Routenpunkt 1 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21  
 Rücknahme 2 13
- S**
- Satz 2 10  
 Säumniszuschlag 2 7, 3 2  
 Scheinfrage 3 3  
 Scheinwiderspruch 3 3  
 Schlagwort 2 2, 3, 7, 9  
 Schuldzinsen 2 12  
 Selbstanzeige 2 7  
 Sinneseindrücke 1 17  
 Sinneserfahrungen 1 18  
 Sinneswahrnehmung 1 7  
 Sitz 2 7  
 Skript 3 6  
 Sokrates 3 9  
 Sparer-Freibetrag 2 12  
 Spruch-Methode 2 6  
 Stabreim 3 3  
 Stand 3 7, 8  
 Steckenbleiben 3 6  
 Steigerung 3 3  
 Steuer-Anmeldung 2 13  
 Steuerbescheid 2 13  
 Steuerbescheid-ähnliche Verwaltungsakte 2 13  
 Steuererlasse 2 11  
 Steuergeheimnis 2 7  
 Steuerhinterziehung 2 7  
 steuerliche Nebenleistungen 3 2  
 Steuern 3 2  
 Steuerpflicht 2 10  
 Steuerrichtlinien 2 11  
 Stress 1 14  
 Stundung 2 7  
 Subvokalisation 4 21
- T**
- Tatbestandsmerkmal 2 9  
 Tempel 3 9  
 Texterinnerung 4 6, 13, 14, 31, 36, 39, 42, 45, 48
- Textmarker 2 8  
 Textmarkierung 2 8  
 Triade 3 3
- U**
- Überraschung 3 3  
 Übertreibung 3 3  
 Ultrakurzzeitgedächtnis 4 2, 3  
 Umschreibung 3 3  
 Umweltschutz 2 9  
 unwirksame Rechtsgeschäfte 2 7  
 UStG 2 4, 12
- V**
- Verdeutlichung 3 3  
 Vergleich 3 3  
 Vergütungsbescheide 2 13  
 Verpflegungsmehraufwendungen 2 12  
 Verspätungszuschlag 2 7, 3 2  
 verunglückte Satzformulierung 3 6  
 Verwaltungsakt 2 13  
 Verweis 2 9, 11  
 Verzicht 2 13  
 vierteljährlicher Voranmeldungszeitraum 2 12  
 Visualisierung 1 7, 8, 24  
 Vollstreckung 2 7  
 Vorauslesen 3 5  
 Vorbehaltsfestsetzung 2 13  
 Vorbereitung 3 7  
 Vorverfahren 2 13
- W**
- Weg zu Art vor Form in fri Befug und Prolls hängen sich keine Kraft auf den Rücken 2 13  
 Werbungskosten-Pauschbetrag für
  - Kapitaleinkünfte 2 12
  - sonstige Einkünfte 2 12
  - Versorgungsbezüge 2 12
 wichtige Wörter 2 9  
 Widerruf 2 13  
 Wiedereinsetzung in den vorigen Stand 2 5, 6, 7  
 Wiederholung 3 3  
 wirtschaftliches Eigentum 2 7  
 wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb 2 7  
 Wohnsitz 2 10  
 Wohnsitzfinanzamt 2 7

Wohnungsbauprämie 2 13

Wortspiel 3 3

## Z

Zahlenangabe 2 9

Zahlenmerksystem 1 24, 31

Zahlungsverjährung 2 7

Zerlegungsbescheid 2 13

Zinsbescheid 2 13

Zinsen 3 2

Zitat 3 3

Zulässigkeitsvoraussetzungen 2 13

Zusatzinformation 2 9, 1

Zuschläge 3 2

Zuständigkeit 2 13

Zuteilungsbescheid 2 13

Zwangsgeld 3 2